CHEBINGS PERSON ! trajabelich VI. 90 Dig. Sall tim dille

Sad und Berlag 4 Sec. Sentme.

Emser & Zeitung

(Lahn-Bote.) (greis-Zeitung.) Breis ber Augeigens Die einspaltige Betitzeils ober beren Raum 15 Big. Hoffamegeile 50 Big.

Redaftion und Grpebition Ems, Römerftraße 95. Telephon Mr. 7.

verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Rr. 87

Bad Ems, Camstag ben 14. April 1917

69. Jahrgang

tainines Ergebnie bee bentichen Rrengerine Diarg: 861000 Br -Reg. Tonnen.

(Greis-Augeiger.)

mrs Berlin, 13. April. (Amtlich). Rach neu meinen Meldungen find weitere 61000 Br.-Reg.

Tamit Hellt fich das Märzergebnis der kriege-Wasnahmen der Mittelmächte schon jeht auf 435 nelsschiffe mit 861000 Br.-Reg.-Tonnen. Wer Jahl find bon ber Beute bes S. M. Silfstrengers or noch 11 Schiffe mit 49000 Br.-Reg.-Tonnen ent-Die übrigen Erfolge Diefes Schiffes find bereits m Aurechnung gebracht worden.

Di endgültige Ergebnis des Monats März, int im letten Drittel Des April überfeben m fonn, wird fich, noch etwas bober ftellen als ein-

angegeben. Temüber den in der feindlichen wie auch neutralen seichlenenen phantaftifchen Behauptungen über unwieberlufte wird ausdrücklich festgestellt: In ben den Monaten der Seefperte find 6 11 - Boote tieren gegangen, eine Bahl, die durch den Buwachs nt bes gleichen Beitraumes um ein mehrfaches überbit und bie im Berhaltnis gur Gejanitgahl un-Il-Boote überhaupt nicht ins Gewicht füllt.

Die deutschen amtlichen Berichte.

Berlin, 13. April, abende (2B. B. Amtlich) bei Artas feine Rampfe, ftartes Gener nur bei Bulle-

In ber Misne-Gront, besonders nordlich bon Reims, n die Artillerieschlacht an. Bei Auberive (Champagne) Dien nichts bon Bed utung

Brofes hauptquartier, 13. April. (Amtlich.) Beilider Rriegofchauplay.

In Morbflügel bes Rampffeldes bei Arcas wurben erfolge ftarter englischer Angriffe auf Angres und en Gobelles burch unfere Wegenftofe termacht.

ber Strafe Arras Gabrelle bis gur Scarpe giveifende feindliche Diviftonen wurden verluftabgewiefen.

Uid bon Arras find mehrere Angriffe, auch bon gricheitert.

ben bon Beronne auf Cambrai und Be Chatelet. en Strafen fleinere Gesechte bei Gougeaucourt und

Witern auf St. Quentin und die füblichen Unn liegende lebhafte Teuer dauert an; es befrangofifche Angriffe bor, die auf beiden ten beute früh einfesten. Gie fchlugen fehl. Geeresgruppe bes beutichen Rroupringen.

E Ertifleriefampf längs ber Nisne und in en Champagne bauert mit wedijelnder Starte an. ad borfühlende Erfundungsabteilungen urungewiesen. Dabei blieben 100 Fran-

Decresgrappe Proupring Rupprecht bem ift unverändert.

efligen Rriegefchauplat

Magedonifden Gront beren Greigniffe.

Beften berforen bie Begner 13, im Dften 2 Glag-

Der Erfte Generalquartiermeifter Bubenborff.

er öfterreich : ungarifche Bericht.

Bien, 13. April. Amtlich wird berlautbatt: er und fübbftlicher Rriegeichauplay. bon Belang gu melden.

Statienifder Artegefcauplag. dulpfampf auf der Searst-Hochfläche und im al ift bei guter Sicht andauernd lebhaft.

ber Stellbertreter bes Chejs bes Beneralftabs: b. Sofer, Belbmaricalleutnant.

Der türkifche Bericht.

Conftantinopel, 13 April. Amtlider Be-April. u: Beiderseits des Tigris auch gestern teine Gefechtstätigkeit. Unjere Truppen nördlich ber

Diala griffen gestern eine feindliche Raballeriedibifion er- ! neut au und warfen fie weiter gurun, obwohl die Raballecie-Dibifion durch eine feindliche Infanteriebrigabe Benfarfung erhalten hatte. Gine andere feindliche Infanteriebrigade, die gur Unterfturung auf bas Gefechtsfeld marichierte und unferen rechten Glügel angreifen wollte, wurde berluftreich abgeloiejen. Un ber perfifchen Grenze nordlich Guitimanit ging ein ruffifdes Kaballerieregiment gegen unfere Grangschutstellungen bor; es wurde jum Rückzuge gezwungen.

Raufajus-Frunt: Giblich bes Wan-Gees berjagten unfere mit Majdinengewehren unterftunten Batrouillen eine feindliche Abteilung in Starte etwa einer balben Rompagnie. Der Jeind wich in großer Unordnung gurud. In derfelben Gegend wurde eine feindliche Kompagnie, die



Antwort an Wilson

Enblich find die Bereinigten Staaten offen an bie Seite Englands getreten, beffen Gache fie ichon feit Rriegebeginn i n e g e h e i m fraffig unterflutt haben. Alle Borwand muß der ungehemmte U. Boot-Krieg berhalten; in ber Berfolgung feiner Plane icheut Bilfon nicht einmal vor bem ebenfo verbrauchten, wie verfehlten Berfuch gurud, einen Gegenfah zwifchen beutschem Bolt und beutscher Regierung aufzufiellen.

Bie wenig weiß boch Bilfon vom beutschen Boll und von beuischer Art!

Roch nie, feit bas Deutsche Reich beffeht, ift ein Regierungsbeschluß vom gangen Bolt fo einmutig berbeigefehnt und fo begeistert aufgenommen worben, wie die Befreiung unfrer U.Boote von allen Jeffeln im Rampf gegen England, ben fluchwurdigen Anfliffer und verbrecherifchen Berlangerer Diejed entfeklichen Kriege

Die Ariegsanleihe bietet bie Gelegenheit, Wilfon zu zeigen, wie bas beutsche Bolt in Birtlichfeit über die U. Boot-Frage bentt. Reiner barf fich biefer Ehrenpflicht entziehen! Roch ift es Zeit! Zeichne auch Du foviel Du tannft, und wenn Du fcon gezeichnet haff, fo erhohe Deine Zeichnung, foweit es Deine Mittel erlauben! Das iff

die richtige Antwort an Wilson.

gegen unjere Boften borgeben wollte, burch unfer Gener gum Salten gezwungen. Rach mehrstündigem Gefecht ging die seindlicke Kompagnie in nördlicher Richtung gurud. Im linten Gligelabichnitt miglang ber Angriffeberfuch einer frindlichen Auftlarungsabteilung. Auf unferen Stellungen bes angerften linten Glügels lag feindliches Arrillerie- und Infanteriefeuer, bas teine Wirkung hatte.

Bon ben übrigen Fronten werden teine bejonderen Ereigniffe gemelbet.

Die Schlacht bei Arras.

228. Berlin, 12. April. Hudy am britten Tage ber Edladit bon Arras ift ben Englandern ber beabsichtigte Durchbrud, nicht gegludt. Rachbem Die beutiden Linien

elaftijd gurudgebogen und die Englander gezwungen waren, Die Bujie ihrer angehäuften Artifleriemaffen au berlaffen. Die ihnen einen Anfangserfolg am 9. Abril ermöglichte, borf hunte die Lage als ausgeglichen angesehen werben. Die Letten Gegner liegen in schwerem Ringen, bas fich in einzelnen Brennpunkten gur beftigften Schlacht fteigerte. Eron ber Ginjage bon Maffentvellen, Tantgeschloabern unb Maballerie konnten die Engländer, die auch bor ben größten Opfern nicht gurudidereden, um Diesmal einen enticheibenben Erfolg zu erzielen, kaum nenneuswerte Borteile erreichen Besonders schwer waren ihre Berlufte bei ben gemeforten Angriffen bei Bimb und Framboug, Feinbliche Ravailericatiaden beiderfeits ber Scarpe brachen überaff unier ichiveren Berluften der Englander im Gener gufammen. In ber Wegend Renville-Bitaffe gecieten marfcbierende feindliche Infanterietolounen in unfer Artiflerusener und wurden zersprengt. Besonders schwer waren ble Rampfe füdlich ber Scarpe. Bei Bullescourt, wo bie Englander icon fruh morgens Maffenangriffe anfenten, erlitten fie eine fchwere Rieberlage. Samtliche Angriffe benden unter außerorbentlichen ichweren Berluften für fie zusammen. Wo es ihnen gelungen war, in die deutschen Stellungen einzubringen, wurden fie bernichtet ober gefangen genommen. Die Bahl ber Befangenen überfteigt, wie gemelect, tanjend. Die englischen Tantgeschwaber, Die im ben Rumpf eingriffen, fanden großenteils ein jaiches Enbe. Dredictfel ber Bangertoagen wurden bernichtet und liegen jum Zeil in ben beutichen Linien, jum Teil memittelbat baber. Der Erfolg ber hier fampfenden Truppen ift bem id:neibigen Gegenangriff erprobter Sturmfolonnen fowie bem muftergiltigen Bufammenarbeiten ber Artiflerle und Infanteric zu verdaufen. Die Engländer wurden in ihre Ausgangefiellungen gurudgeworfen. Auch in ber Zuft wurde bel Arrae heftig gefampft. Allein im Rampfgebiet bez Ecarpe wurden neun feindliche Flugzeuge abgeschoffen.

Biriffen Solffons und ber Champagne tobt bie außerordentlich heftige Artillerieschlacht. In ber Gegend bom Craonelle brach ber Frangoje um acht Uhr abende nach einfründigem Trommelfener etwa in I Rilometer Breite in mehreren Sturmwellen bor. 3m Sandgranatentampf und ftellenweise burch Wegenfton wurde ber Angriff reftlos abgeichlagen. Es blieben Gefangene in unferer band.

Gine hühne Sahrt.

Bor einiger Beit ift auf einem fleineren Segelichiff eine Augahl Deutscher aus Gudamerita nach Deutschland gurud. gefehrt, um fich bem Baterlande jur Berfügung ju ftellen. lieber ihre Sahrt, die feemannisch und militarifch gleich herborragend ift, erfahrt die Roln. 3tg. folgendes:

3m Monat Dezember des vorigen Jahres gelang es

ihnen, in Chile zu Diesem 3wed die chilenische Dreimafterbart Tinto (460 Br.-R.-T.), 64 Jahre alt, jum Breije bon 80 000 Bejetas ju erwerben. Die Bart wurde jowohl mis ben nötigen Silfemitteln, jogar mit einer Funtenfration, gut ausgerüftet, als auch reichlich mit Lebensmitteln berfeben, fogar lebenbes Bieh, wie Schweine, Schafe und Biegen, austrorm cetalita monjerven, wurden an word des Saffies gebracht. Die Ausfahrt ging nicht ohne Schwierigleiten vonftatten, ba auf Beranlaffung bes englischen Befandten in Santiago eine fehr genaue Durchjuchung bes Schiffes erfolgte, fo bağ ein Teil ber Befatung bes Schiffes es borgog, Die Bart gu berlaffen und in einem besonderen Sahrzeng andzusahren, um erft ipater ben Unschluß an bas Schiff gu erreichen. Unter allerlei Befahren glüfte aber biefes Unternehmen, und etwa acht Tage fpater konnte ein Teil ber Befahung in der Bucht bon Can Bedro ble Bart befteigen. Die Sahrt ging nun nordwärts bis gur Sobe der Waltlandeinseln, wo ju Chren der in ber Echlauft bei ben Saftlandeinfeln gefallenen beutschen Belben eine Andache abgenalten wurde. Das Wetter war febr abwechfelite: teils berritte ein ftarfer Sturm, ber bas Segelwert beschäbigte ober wegriß, teils bollkommene Bindftille, die bas Schiff berhinderte, borwartszukommen. Aber alle biefe Edwierigleiten wurden tapfer überwunden und der Aequator und die Agoren paffiert. Etwa am 24. Marg gelangte man in ber Ruge ber Shetlandeinseln in die Jahreiane, die bon Rerbengland nach Amerita führt. Dort begegnete bem Schiff ein englischer Areuger und ein englischer Silfolieuger. Bludlidjerweise war bas Wetter fo fturmiich, daß der englische Micuger feine Boote ausjehen tonnte, um die Bart genau gu untersuchen. Der Führer bes englischen abreugers mußte fich beabalb mit ben erteilten Anstünften begnugen, bag das Ediff eine nortvegische Bart fel, die bon Beberpool mit Ballaft feit einigen Tagen nach Rorwegen unterwegs fet. Mußerdem war die norwegische Flagge gehift worden. Rach langerun Parlamentieren bampfte ber englische Areuger weiter. Die Bart gelangte wenige Tage fpater unter großen Schwierigfeiten bis in ben Drontheim-Bjord, beffen Durchfahrt wieder neue Wejahren bot, weil es nicht gelang, einen Lotien gu erhalten und bas borbandene Rartenmaterial nicht genügte. Geft gwei Stunden bor Dronibeim gelang

es, einen Lotsen an Bord zu bekommen, der das Schist in den sichern Hasen geleitete. Die norwegischen Behörden erwiesen sich durchaus entgegenkommend, so duß ein Teil der Besahung schon wenige Tage später, d. h. Ende März, die Zahrt nach Deutschland fortseten konnte. Anch der Mest der Besahung folgte bald, nachdem das Schist össentlich verkaust worden war. Der Erlös kommt dem Noten Areuz zugute, da der Besiher größmätig auf ihn verzucktet hatte. 124 Tage hatte die Fahrt von Chile nach Droatheim gedauert.

Samburg, 12. April. Bestem Bernehmen nach sind bie non Chile nach Rorwegen mit einer zu diesem Zweif angelausten chilenischen Bark durchgebrochenen deutschen Seelcute Offiziere des Norddeutschen Llohds und Böglinge des seit Ansang des Krieges in Chile sestliegenden Alpodschiffies Derzogin Cecilie. Unter den Delingekehrten Lesinden sich mehrere Rheinlander.

Deutschland.

Arbeitsprogramm bes Berjaffungsaus-

Bahrend ber Ofterfeiertage haben gwifden ben burgerlichen Barteien unberbindliche Borbeiprechungen fattgefunden, in denen laut Tagl. Rundich, eine Marung insoweit erfelgte, daß man nach Ronftituierung bes Musichnfies Darangeben will, ben Artitel 17 ber Berfaffung einer Revifion ju unterziehen. Diefer Artifel befaßt ich mit ber Stellung bes Reichstanglers. Es ift bier ichlechthin nur bon einer "Berantwortlichteit" ohne genauere Befrimmung ole Rede. Der Ausschuß will nun dahin wirken, eine Ranglerberantwortlichkeit bor bem Reichstage borguichlagen, ein Gebante, ber feineswegs nen ift - man erinnere fich ber alten Blane über ben Staatsgerichtshof -, der aber bieber über den Rahmen der Diskuffion nicht hinausgelangte Gin gweiter Brogrammpuntt beichaftigt fich mit ber Stellvertretung bes Reicheffanglers und im Bujammenhang bamit mit ber Stellung ber Staatsjefretare. Dieje find berjojjungegemäß beamtete Berfonen, ihre Berantwort.ichfeit erftredt fich auf die ihnen vorgesetten Stellen, fie haben aber nicht ben Charafter bon Miniftern. Deshalb ift es beispielsmeife nicht bentbar, bag irgendeine politische Berjonithteit bas Amt eines Stantsjefretars annehmen tonnte, es fei deun, daß fie mit einer bolltommenen politifchen Ausschaltung einberftanden ware, was bisber niemals ber Gall gewejen ift. Wieberholt haben namhafte Barlamentarier, benen Boften bon Staatsjefretaren angeboten bunden man erinnere fich nur an Bennigfen -, folche Bernfungen abgelehnt. Gin britter Programmpuntt befagt fich mit Artifel 9 ber Berfaffung, der u. a. bejagt, daß niemand gleichzeitig Mitglied bes Bundesrats und bes Reichstags fein Binne; auch hier follen Menberungen erfolgen. Biertens enblich jollen berichiebene, mehr in das einzelne gebende Reformen bes Reichstagswahlrechts angestrebt werben.

Türkijde Sonbergefandtichaft an ben Rai-

Wos. Berlin, 12. April. (Richtamtlich.) Die züre tische Sondergesandtschaft auf der Reise nach dem Großen Hau, tquartier zur Ueberreichung des Ehrenjäsels an Se. Moj. den Kaiser, bestehend aus den Prinzen Zia. Tewsik Beh, dem Adjutanten des Sultans General Sali Pajcha und Gesolge ist heute abend mit dem Balkanzug auf dem Bahuhos Friedrichstraße eingetrossen. Zum Empfanze hatten sich uns dem Bahusteige eingefunden als Vertreier bes Kaisers der Oberstsommandierende in den Marken Generaldberst dom Kessel, ferner der Kommandant von Berlin Sentral von Böhm, Oberstallmeister Freiherr don Frankenlerg und der türkische Botschafter, sowie die Herren der Botschaft.

Raroinal Bettinger geftorben.

Rünchen, 12. April. Kardinal-Erzbischof Bittinger ist, ohne borherzegangene Krankheit, an einem Schlaganfall gestorben. Die Münchener Neuesten Nachrichten ersahren solgende Einzelheiten: Der Tod des Kardinals ersolgte undermutet und ohne ein borauszuschendes Anzeichen. Der Kardinal hatte noch am Bormittag dem erkrankten Nuntius Menstignore Abesa in der chrurgischen Klinik einen Besuch abgestattet und war wieder nach Hause zurückgekehrt. Um 1/212 lihr fand der Diener den Kardinal tot neben dem Lehnstuhl im Arbeitszimmer. Ein Herzschlag batte seinem Leben ein Ende bereitet.

Ariegeanleihezeichnungen im Beer.

Aus den jest in größerer Bahl borliegenden Teilergebmifen berdienen folgende besondere Herborhebung:

Beldbeer: Einige Infanterie-Divisionen 810 000 Mark, 1000 000 Mark, 1300 000 Mark, 1958 000 Mark; im Bereiche einiger Armee-Oberkommandos und Armeegruppen 5 741 249 Mark, 6 500 000 Mark und darüber; im Goudernsment Met 3 837 014 Mark; im Bereich der Militär-Generaldirektion der Eisenbahnen in Brüssel den 14 457 Zeichnern 2645 670 Mark. In einer Heresgruppe don 176 Zeichnern 527 100 Mark; dei einer Landfurmkompagnie von 44 Zeichnern 35 400 Mark; eine Eskadron 45 000 Mark; 7700 Zeichner in einem Armeederbande 856 000 Mark. Auch die Zeichner in einem Armeederbande 856 000 Mark. Auch die Zeichners auf Kriegssparkarten haben bereits nennensherte Erzebnisse erbracht, so wurden bei einer Tibiston für 50 000 Mark Sparmarken abgesetzt, bei einer anderen an 1437 Sparce Marken sür 329 133 Mark.

Les 3. baherischen Armeekorps 10 898 000 Mark, des 12 Armeekorps (Dresden) über 3 Millionen Mark, des 9. Armeekorps (Dresden) über 3 Millionen Mark, des 9. Armeekorps 5,3 Millionen Mark, des 18. Armeekorps Frankfurt a. M.) über 15 Millionen Mark. U. a. wurden den einer Ersah-Eskadron eines Ulanen-Regiments 181 400 Mark, den 15 Zeichnern eines Ersahdataillons 58 750 Mark, den 17 Zeichnern eines anderen 62 300 Mark, von 14 Zeichnern einer Ersah-Eskadron 72 500 Mark gezeichnet. Die deutschen Arbeiter in Brügge zeichneten bisher 1 900 000

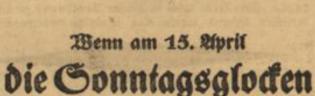
Diese Beispiele verständnisboller Bereiifchaft, dem Rente jur möglichst raschen siegreichen Becnbigung bes

Krieges die erforderlichen Gesbmittel zur Beifügung zu ftellen, ließen fich bervielfachen und werden goffentlich in ben lehten Beichnungstagen der Zivilbeböllerung noch als Angern zur Racheiferung bienen.

Der Entscheidung entgegen!

Und weiter tobt der Kampf. Bon neuem wersen sich die rosenden Massen der Feinde gegen die trupige Wehr, die unsere todesmutigen Gelden mit ihren Leibern decken; von neuem dersuchen sie die Zerschmetterung Deutschlands im Kamps der Massen und Massehren. Und sie hehen und berkeumden, sie knechten und "bestreien" weiter. Was ihnen bei dem tapferen, stolzen Griechendolk nicht gelang, beim "freien Amerika" haben sie's endlich erreicht. Brasilien leistet Gesolgschaft. — Die ganze Welt ist wider uns und unsere tapseren Bundesgenossen aufgeboten.

Und doch: Noch nie ward Dentschland überwunden, wenn es einig war. Gewiß, die glühende Begeisterung der ersten Ariegsmonate hat ernster Besonnenheit und sester Entschlossenheit Play gemacht. Die Rot der schweren Zeit zeigt sich auch in der beschirmten Heimat mit sinsterer Gebürde; wir haben Entsagen und Entbehren tomen gelernt. Auch politische Wünsche regen sich wieder, politische Weinungsverschiedenheiten werden ausgesochten. Darin aber sind sile Parteien und alle Deutschen einig wie am ersten Tage, daß der männermordende Krieg weder don



läuten

von allen Kirchen, von allen Türmen, in Stadt und Dorf, allüberall in beutschen Landen, dann wollen sie Dich zum lehtenmal, in lehter Stunde mit eherner Stimme an Deine Oflicht erinnern:

Warst Du dabei? Denkst Du daran? Wo bleibst Du?

Der 15. April ift der Nationaltag

Alls Ehrentag bes deutschen Boltes soll er in ber Seschichte fortleben, als ber unvergestliche Tag, an bem auch ber lette Mann sein Scherflein auf ben Alfar feines Baterlandes gelegt hat.

Mile Zeichnungeffellen werden nach ber Rirchzeit geöffnet fein.

Man warfet bort nur noch auf Dich! Run gilf's zu handeln! Geh' bin und fu' Deine Schuldigteie!

Beidne Rriegsanleihe!

uns und unserer Regierung berschuldet und gewollt, noch baß seine Beendigung nach dem höhnisch, abgelehnten Frudensangebot in unserer Macht liegt. Also müssen wir weiter fandbalten und weiter fämpsen sür ans und unser deutsches Baterland, bis die Feinde einsehen, daß sie uns nicht niederzwingen konnen, daß sie sich selbst zersleischen, wenn sie nicht endlich den Frieden mit uns suchen den sie

doch ju billig haben könnten. "Bet absoluter Sicherheit aller Fronten berfigen wir heute über eine frei berwendbare Heeresreserve von einer

heute über eine frei berwendbare Seeresrejerve bon einer Stürke und Schlagjertigkeit, wie ju keinem anderen Zeitpunklie der Krieges, jur Abwehr wie jum Stoft an jeder beliebigen Stelle." So fagte hindenburg bor wenigen Tagen zur Keunzeichnung unferer unerschütterlichen militärischen

Dieset Krieg ist aber nicht nur ein gigantischer Kampf der Wassen und entsesselten Kräfte, er ist auch ein Kanpf der gezügelten Kerven und — der "silbernen Kugeln". Letten Endes wird die Partei den Krieg zelvinnen und den Frieden erzwingen, die die stärften Rerven hat und die ihre wirtschaftliche Krast, der wiederum die notwendigen Mittel zur Kriegsührung entsprießen, am längsten bewahrt

"Das deutsche Bolk wird seine Feinde nicht nar mit ben Bassen, sondern auch mit dem Gelde schlagen." So lautet ein Ausspruch hindenburgs, Und Ludendorff fügt dem hinzu: "Ich vertraue fest, daß das deutsche Bolk seine Stunde beriteht".

Beit der gleichen Besorgnis, mit der nie Hindenburgs genialen Schachzug an der Besondietet haben, sauern sie nunmehr gespannt. G. deutsche Kriegsanleihe; denn sie wissen nur dernuchtend ein günstiges Ergebnis auf ihre te Bölker wirken muß. Roch keine Kriegsantelbarum auf die Gesamtsage einen ähnlichen unsernen auf die Gesamtsage einen ähnlichen unsernen geschenseigung und Friedensseihnsucht unserneichen Echlacht. Denn noch immer hoffen sie muste wirtschaftlich niederzwingen zu können.

Am Montag, den 16. April, mittags i Uhr, a Zeichnung auf die 6. Kriegsanleihe geschlossen Und denen, die sich der Tragweite dieser Entschwinnen noch nicht in vollem Maße bewußt waren, in tentre nach Gelegenheit zum Zeichnen oder zur Erdöhm Zeichnungen zu geben, bleiben am Sonnten 15. April, dem Rationaltag für die bei anzeihe, fämtliche Zeichnungskeiler öffnet.

Bur Abkürzung all dessen, was uns bedrück, fürzung der Leiden und Opfer unsever Trupyn, langung günstiger Friedensbedingungen musen mit unserem Gelde kämpfen und siegen!

Defterreich:Ungarn.

Einberufung bes Reichsrates.

WIB. Wien, 12. April. (Richtamilich) de stand des deutschen Kationalberbandes hielt der eine mehrstündige Sigung ab, an welcher der so minister Dr. Urban teilnahm. In der Sigung dunge filch die innere politische Lage, die Frage der Einderne Meicherales sowie die Schaffung der Borbedingung für eingehend erörtert. Im Laufe der Erötterungen der handelsminister mit, daß der Jusammentriti der rates für Ende Mai in Aussicht genommen sel.

Franfreich.

Rein Bleifch und fein Bemufe.

WIB. Baris, 12. April. (Richtamtlich) torifico meldet: Das Berproviantierungsminificitus die Einführung zweier fleischlofer Tage, den Temund Freitag, für Ansang Juni in Erwägung, Wiedenführung erscheine wenig zweimäßig wegen ber presentifeborräte.

Die Revolution in Ruglan

Badjender Einfluß der Arbeiter- und

datenbertretung.

BIB. Rotterdam, 12. April. (Richtunilla bem Rientve Rotterbamiche Courant gibt der Ptiet Korrespondent der Dailh Rems folgende Edillen die Lage, in welcher fich die Radettenpartei cefin rend die Arbeiter und Soldaten das gewaltige revolutionaven Umwälzung auf fich nahmen, ich b rubig zu und fann deshalb nicht mehr die unang Beitreterin Ruglands fein. Die Duma war bet gibadijen, aber bas Bolt auf ber Strafe ichal Das Boll wird durch den Ausschuß ber Arbeite botenbertreter cepräfentiert. Infolgebeffen baben betten die Guhrung nicht langer in ber Dand. vor die schwierige Aufgabe gestellt, wenigstens ti ber Macht gu behalten, indem fie jest bem bereft mertgehende Bugeftandniffe machen. Als Die Be-Bittelfrandes feben fie beffer als die Arbeitet Die Rugland bom Auslande brobt. Deshalb ihnen, im Intereffe ber Gintracht ber Ration bringen. 3hr Ruf nach bem Fabianismus und ber anftelle der Revolution wird durch die Stimme blides übertont.

Differengen gwifden Arbeitern und

Wetersburger Meldung der Pariser Presse berlehm tang des Arbeiter- und Soldatenausschusses die zwischen den Parteien der äußersten Linken einigen Tagen bemerkbar ist. Die Arbeiter bie die Soldaten der Teilnahmslosigkeit gegenüber ist tartat. Die Soldaten aber seien mit den Arbeiter frieden, weil sie nur unzureichend sür die Lanten gung arbeiteten und die Interessen der Bauers paten bernachlässigten.

Schweden.

Solgfenerung im Gifenbahnberfent

282B. Kopenhagen, 12 April. (Rintantionaltidende berichtet aus Stockholm: Die Die Ich ich wedischen Staatsbahn stellt eine Untersuchung Möglichleit der Einführung den Hofzseuerung in der Staatsbahn. Falls das Ergebnis günstig ich Wälder in einer Tiese von 3 km. ausgenüht wurgaben werden auf 30 Millionen Kronen auf Musführung des Planes dürste eine geringere Indickeit und teuerere Fahrkartenpreise zur Folgs

Amerifa.

Die Antwort Argentiniens an Bill

nijche Regierung beschränft sich in ihrer Antwerten Rote der Regierung der Bereinigten Stanzen in welcher diese den Kriegszustand mit Deutschlichtigt, darauf, den Empfang der Rote zu bestätigen: Die argentinische Regierung erkennt Klären: Die argentinische Regierung erkennt an Teutschland veranlaßt haben, die Bereckle Entschland veranlaßt haben, die Bereckle Entschlasse soweit dieser auf die Berlehmus sätze der Reutralität sich stüge, die durch die enden rungenschaften der Zivilsfation angesehenen Bollferrechts bestätigt seien.

HER Gh and it im STO. On Firms.

SIN LO Millen, MEL mil

Defterre

三线 形

Mm 15, 91p

ethicking of liding wit offic Allie ? Leutsche L

n Inneciste Ante im Si milat. Die alkerrafig

BEB. B: the find dent Graf refighten ing empfar Frugue BLB. Be

ns Ronte Sentralis In. 1 wenige ta gedffn

- Mile

ausgetumi, je susgetumi je susgetumi je susgetumi mai susgetumi mai susgetumi je su

ring hir aris hir aris hir aris 5 R aris Sala in Bala in Bortl

ton Gordina Series Seri

A STATE OF THE STA

Ans of

Silerne E. in ti Ber neue U : Boot : Grieg.

Mit. Chriftiania, 13. April. Melbung des Ror-Telegrammburos. Der norwegische Dampfer in Biscobijden Meerbufen berjentt worben. are Dauge jund, 13. April. Meldung bes Ritiau-Sinot Der Kutter Josephine bon Christianfund ift erben - Der Dampfer Star (818 Br.-A. I.) aus air und das Bartichiff Gulfiden aus Arendal find berfentt worden.

Telephenische Rachrichten.

en mid

1 Uhr. mi dica. Un fdeibungs

in tegére d

Duntar

die ne

PReiles

tupper,

millen bi

hielt bury

er ber 6

ung wure Einberich bedingunge

BEREINER TE

ntritt 300

itlick.) Io

ing. Line

egen ber

euglan

er- unb

ditamilia

Der Frei

online M

en, 145 24

e unan at bet 3

idut di

thelip

n haben nd. The

tens eine

herride

Die Ben

better 20

hale he

Nation :

בודה לוונו

imme 20

n nub a

tlid) at

bertebla

ies ou

iter fei

mübre be

Six Deite

te Band

TECHE

Will ton

Die Din

uchung.

rung in

frig 184

nüşt a

nen 36

igete J

Fold

THE PERSON

(id)

ntivert

cuticula

Ratigue

unt an

er kris

derentil.

e jumi

en Ber

Baners .

t fel.

Torpediert.

ses. London, 13. April. Das Sieuteriche Buro met-Miben, baß der griechijche Dampfer Roftros (4060 151 mit Beigen beladen, torpediert wurde.

Falfche Gerüchte.

Berlin, 13. April. (Amtlid.) In der ausger Breffe mehren fich in der letten Beit Racheichten en angeblide Erfrantung des Raifers. Dieje ette entichten jeglicher Grundlage.

Defterreichifche Wluggenge über der Bo-Mündung.

Bien, 13. April. Amtlich wird beclautbact: In Ill April bor Tagesanbruch griffen mehrere unferer were das Pumpwert Godorigo im Gebiet der Pom mile Bluggeuge find wohlbehalten gurungefehrt.

affige U-Boote an der ameritanifchen Westfufte.

In Bern, 13. April. Ein Funtentelegramm aus andelo bejagt: Es wird das Ericheinen beuticher are in Stillen Dzean in ber Rabe bon Gan Francisto a. Die Marinebehörden haben Magregeln getroffen, Mermidungen zu bermeiben.

gaifer garl in Sudapeft

Bib. Budapeft, 13. April. Der Ronig und die gu find heute in Budapeft eingetroffen. Miniftern Graf Tisza, der dem König bis Prefiburg entichten war, wurde bom Ronig im Doftragen in

Arnguay bleibt wie Chile nentral.

Bern, 13. April. (Richtamtfich.) Temps mel-Montevideo: Die Regierung bon Uruguah erffarte Initalität in bem amerifanisch-deutsch-lubanischen

wemige Stunden noch find die Beichnungsa gedifnet: Sonntag vormittag und Montag allog Unfer Deer und Flotte tennt fein "gu "Also darf es auch das deutsche Wolf daheim nicht fennen!

Broving und Nachbargebieten.

birein, burch die alle Torffasern (Blattscheiden von Cam), soweit sie mit der Hand gesammelt oder mepersondert find, gleichbiel in welchem Zustand ber ist fich befinden, beschlagnahmt werden. Trob andeme bleibt die Beräußerung und Ablieferung der nubereiteten Torffasermengen an bestimmte, in adung naber bezeichnete Aufbereitungsanftalten an befonders ermächtigte Torfwerte ober beren bum Bwede ber Ablieferung an bie Anfbereien erlaubt. Die bereits aufbereiteten Torffajern arf-Attiengesellichaft in Berlin beraufert und tien. Die Aufbereitungsanftalten find ben ber MeMbteilung bes Roniglich Breufifchen Ariegsberpflichtet worben, einen festgefenten leber-für gesammelte Torffasern zu gablen

ig ift für alle beschlagnahmten Torifajern bon Rubitmeter Menge, Die nicht fpateftene 6 Wochen umeln einer folden Aufbereitungeanfentt befinbebilicht eingeführt worben.

faut ber Befanntmachung, Die eine größere Anbeibestimmungen enthalt, welche für die beteiligen eremung find, ift auf ben Burgermeifteramtern

4 17. ift eine Befanntmadjung betreffenb "Beund Bestandserhebung bon Torffajern (Platt-Eriephorum)" grlaffen worben.

Mant ber Befannimachung ift in ben Anteburch Anschlag veröffentlicht werben.

mburg, 14. April. Der Landwehrmann Beter Beginn bes Rrieges in einem Infanterieregiwhen, wurde jum Unteroffizier befürdert und etjerne Kreus 2. Klaffe.

dinjan Bie wir horen, wird am Montag, ben eine Berordnung bes Greisausichunges ceroffentnach ber mehr Meifch, wie bisher, ju erheblich Etetjen geliefert wird, um ein Griat für ben Beile ber wodentlichen Brotmenge an bieten. intogen, 14. April. Unferm Burgermeifter herrn Berbienftreus für Kriegehilfe berlieben worden. 14. April. Bürgermeifter Econ hier, Areide Unterlahntreifes, ift mit bem Berbienfttreus alle ausgezeichnet worben

Bad Ems und Umgegenv.

anes Breug. Der Stufateur Beinrich Gerharbt tiner Majchinengewehrkompagnie an der West-

front, wurde für tapferes Berhalten bei Berbun mit bem ! Effernen Greug 2. Rlaffe ausgezeichnet.

o Beidnet Rriegeanleihe und verfidert euer Leben Die Rriegeanleibe-Beichnungen bei ber hiefigen Laubeslantftelle haben einen regen Fortgang genommen. Erfreufi Tecloeife hat fid, auch jest bie Rriegeanleiheberficherung bollig burchgefest, weil fie fowohl bem Baterlande wie auch bem Beichner bient. Es fei noch barauf bingewiesen, bag bie Beichnungsfrift am femmenben Montag, mittags 1 Uhr, abläuft Um einem übermäßigen Andrang an biefem Tage borgubeugen, wird bie Landesbantftell e auch an bem morgigen Conntage bormittags bon 1/29-1 Uhr mit Ausnahme ber Gottesbienststunden jur Anstunftserteilung und Entgegennihme bon Anleibeberficherungen geöffnet fein. Wegen Arbeitsüberlaftung fonnen jedoch während biefer Beit andere Weichafte nicht erledigt werben. Un alle Caumigen und folde, die an Wochentagen feine Beit fanben, fich ber baterlanbifchen und perionlich nugliden Cache angunehmen, geht beshalb nodmals die brin-gende Aufforderung: helfet bem Baterlande unb fichert Gure Bufunft!

e Aurfaalkonzert. Die Kunft im Dienste des Bater-loutes! Denn ift es nicht ein großer Dienst, dem wir dem Baterlande erweisen, wenn wir für die sorgen, deren Ernähren traufen in dem fürchterlichen Ringen sein Leben bobingab. Alle Silfe, die Staat und Gemeinden schon gett leiften,

läft noch manches ju tun fibrig, bas nur private Dilfe leiften fann. Deshalb ift hier in Ems bie Briegehinterbliebenen Stiftung gegrundet worden Ihr weitere Summen guguführen ift bas Bestreben bon Areifen, die für beren geben in Ems reges Intereffe haben Gie haben deshalb den Plan eines Runftlerbreigestirns bier als Abidlay ber langen, langen Binterzeit ein Rongert ju geben, mit Freuden aufgenemmen. Gine ungeheure Arbeit mußte gefeiftet wer-ten, um in ben wenigen Togen bie Bororbeiten gu einem folden Unternehmen ju leiften. Dit bantbarem Berftanbnis foliten tober unfere Emfer und ihre Gafte bas Wert unterftuben. Und sie werden auf ihre Rechnung tommen! Das Brogramm ift ausgezeichnet zusammengestellt: Balladen bon Lölve wechfein mit Arien aus den schönsten Opern. Dazu ein Bert bes
berilimten Klabiervirtunfen und Komponisten Bedereirsch. Die Gintrittofarten find in ben Buchhandlungen bon Bfeffer und Rirdberger, bei bem Berwalter bes Aufgales im boraus ju faufen. Ratürfich findet auch ein Bertauf an der Abend-

e Rriegofamilienunterftunungen Die Auszahlung für April erfolgt am Dienstag, ben 17. o. Mts., nachm. im Rathausfaale. Die Rummertarte ift mitzubringen. Bei ber Albholung wollen bie Empfangeberechtigten, Die wegen Letftung einer Unterschrift perfonlich ericheinen muffen, folgende Zeiten einhalten: Karten Rr. 1—250 bon 3—4 Uhr, Rr. 251—500 bon 4—5 und bon 501 ab bon 5—6 Uhr. Beurlaubte und entlaffene Ariegoteilnehmer haben fich fogleich im Ruthaust (Belizeiburo) ju melden Die Entlastenen und die jur Ar beiteleiftung Beurlaubten muffen ihre Rudlehr auch bei ber Stadtfaffe anzeigen und babei ben Militarpaß borlegen. Erfolgt die Entlasjung ober Beurlaubung nach einem anderen Orte, ettva jur Arbeitoleiftung in eine Sabrit, bann infffen die hiefigen Angehörigen die Anzeige bei der Studtfalfel erftatten. Geburten und Tobesfälle, innerhalb der Familien, bie eine Aenderung der Bezüge herbeiführen, sowie die Er-reichung des 15. Lebensjahres der Kinder, sind fiets olebald bei der Stadtfasse anzumelden.

e Zeichnungsergebnis. Im Betriebe ber Agl. Babe-und Brunnendirettion wurden, wie wir erfahren, bon Angestellten und Arbeitern 13 300 Mart für Die 6. Griegs-

e Rirchliches. Morgen, Countag, nachmittage 31/2 Uhr, findet im Gemeindesaal eine Sigung ber großeren Bemeindebertretung ber evangelischen Rirche statt, worauf

nochmale hingewiesen fet.

Daufenau, 13. April. Der Mustetier Rart Turen von bier erhielt für Tapferteit bor bem Beinbe im Weften bod Eiferne Kreug 2. Rlaffe.

Aus Diez und Umgegend.

Dies, ben 14. April 1917

d Das Giferne Rrenz 1. Rt. erhielt ber Buchfandler Gris Medel hier, Beutnant b. L., 3. St. im Besten.
d Das Giferne Kreuz erhielt ber Musketier Karl

Reufch, in einem Infanterieregiment im Weften, und wurde gum Unteroffigier beförbert.

d Auszeichnung. herrn Burgermeifter Scheuern bier ift bas Berbienfttreug fur Kriegshilfe berlieben worben. & Die Rriegsfamitienunterftühungen für die 3weite Salfte bes Monats April und Die Mietszuschuffe für April werden bon ber Stadtfaffe am Montag, den 16, April bon

8-12 Uhr vormittags ausgezahlt. Die Zahlung erfolgt nur

gegen Borlage ber Bahlfarten an bie Empfanger felbft. d Rirchliches. Der feitherige Rachmittagegotteeblenft in ber hiefigen ebang. Rirche um 5 Uhr wird bom nad,ften Countag an wieber für bie Grubjahrs- und Commerzeit auf die Morgenftunde berlegt und gloar findet ber Gotieebienft am nadften Sountag noch um 8 Uhr ftatt; tom ber auf folgenden Conning ab wegen Eintritts ber Borberlegung ber Beit um 1 Stunde um 81/9 Uht.

Bernnmortlich für die Schrietleitung Michard Bein, Bas Ams.

Dies, den 12. April 1917.

Min Die Derren Bitrgermeifter Des Rreifes.

Diejenigen Bürgermeifter, welche mit ber Ginjendung ber Delbefarten für ben batert. Silfebienft gemäß meiner Bekanntmadjung vom 22. Märg 1917, I. 2813, Rreiebl. Rr. 70, an ben Einberujungeausichuß in Cherlahnftein noch im Rudftanbe find, werben hieran mit Grift bon 24 Stunden erinnert.

Gventl. ift ebenbabin Gehlanzeige gu erftatten. Der Ronigl. Landrat.

Duberftabt.

Futterschneidmaschine, Original Sächsische, Wendepflüge, Kultivatoren, Jauchepumpen

stets am Lager. Meier Levita, Holzappel, Fernr. 9. Befannimachung.

Muf Grund des § 5 bes Gefebes betr. Sochitpreife, bont 4. August 1914 — Reichsgeseihlatt Seite 339 — in der feit bem 21. Januar 1915 geltenben Saffung habe ich mit Wirkung vom Montag, den 16. April ds. 3s. ab für Brot und Dehl folgende Dochftpreife festgeseht:

1. Für Roggenschrotbrot, am 2. Tage gewogen, 3 Bfb. jahtver, 52 Pfg.

2. Für Roggenichtotbrot, am 2. Tage gelvogen, 2 Bfo. fdstver, 35 Bfg.

3. Für Weizenschrotbrot, am 1. Tage gewogen, 2 Bo. fchwer, 40 Pfg.

4. Gür Britthen, frisch, 75 Gr., 5 Pfg.

5. Für Roggenschrotmehl, das Bfund 21 Bfg.

6. Für Weizenschrotmehl 25 Bfa.

Ber die Bochftpreise überschreitet, wird mit Gefängnis mit einem Jahr oder mit Gelbftrafe bis gu 10 000 Dart

Dies, ben 10. April 1917.

Der Landrat. Duderftadt.

3.-97r. II. 4332.

Dies, den 10. April 1917.

Die herren Burgermeifter bes Areifes werben erfucht, borftebende Befanntmachung jofort in ortsüblicher Beife betannt maden gu laffen.

Der Landrat. Duberftabt.

II. D. Mr. FL 333.

Dies, ben 1.3 April 1917.

Befanntmadnng.

Am 1. Mai werden die Preise für Schlachtschweine bebeutend herabgeseit. Gur diejenigen Schlachtschweine, Die bis jum 18. April ben herren Bürgermeiftern gut Abnahme aggemelbet find, wird noch ber jest geltende Sochftpreis

3d) ersuche die herren Burgermeifter, in otteilblicher Beije bie Landwirte auf Dieje Bestimmung hingulveifen und mir bis jum Freitag, ben 20. be. Mite. gu berichten, wiebiel Schlachtichweine gur Abnahme angemeldet worden find.

Der Borfigenbe bee Rreisandfonffes. Duberstabt

Die feit bem 30. Mary b. 38. bestehenbe Befchranfung in ber Annahme von Gil- und Frachtftudgut wird bon Freitag, ben 13. April an wieber aufgehoben. Frankfurt (Man), ben 13. April 1917.

Ronigliche Gifenbahndirettion.

Befanntmachung.

Den Beichnern auf die fechste Kriegsanleihe wird befannt gegeben, daß die hiefige, im Reichsbantgebäude befindlide Darlehnstaffe Darleben, welche gur Einzahlung auf gezeichnete fechfte Ariegsanleihe gewünscht werben, gegen Berpfandung bon Wertpapieren und Schuldbuchforberungen ju einem Borgugöginsfahe gewährt. Diefer bisher 51/, Progent betragende Borgugszinsfat ift mit Wirfung bom 1. April 1917 ab für die weitere Dauer des Arieges auf 51/4 Prozent herabgesett worden. Der Beleihungsfat für Kriegsanleihen ift ferner bon 75 Prozent auf 85 Prozent erhöht

Die Reichsbanknebenftellen in Andernach, Limburg (Lahn), Reuwied, Oberlahnstein und Traben-Trarbach nebmen Darlehnsantrage jowie die zu berpfandenden Wertpapiere zur koftenlofen Beitergabe an die hiefige Darlehnefajje entgegen und ftellen alle erforberlichen Formulare im Beidafteraume ober auf bem Boftwege gur Berfügung.

Cobleng, ben 11. April 1917.

Reichsbankftelle. Spigner. Dieg.

2417

hohenstaufen-Kino

Bad Ems Romerstraße 62

Pornehmes Lightspieltheater. Programm für Sonntag, den 15. April. von 3-11 Uhr.

Bauber Experimente und wie fie gemacht werden. Intereffante Aufnahme.

Monopol Film

Monopol-Film.

Der Spieler.

Drama aus dem Beben eines Spielere in 4 Aften. In einer ber Sauptrollen: Frl. Eina Morena.

Elko-Woche.

Die neueften Berichte von ben Rriegsichauplagen.

Die dide Berta.

Reizenbes Luftspiel in 3 Aften. In ben Sauptrollen: Eduard, Stallfnecht beim Baron, Frang Schmefter. Berta, Bafcherin, Anna Daller Linde.

Bandhen ale Schiederichter. Sumoreite.

a. 5012.

Bab Ems, ben 10. April 1917.

An die fämtlichen hiefigen Kolonialwarenhändler.

Wahrend ber Anrzeit bes Jahres 1916 ift bie Beobachtung gemucht horben, bag Sturgafte bie hiefigen Molonialwacenhanb Inngen nach Lebensmittel abftobern. Es ift ihnen auch oftere gelungen, Lebensmittel ju taufen und biefe nach Saufe gu fchiden. Durch ein foldes Berfahren wird bie Ernahrung der hiesigen Einwohnerschaft gefährdet. Eir iprechen die bestimmte Erwartung ans, daß die sämtlichen Inhaber von offenen Berkaussstellen in diesem Jahre Lebensmittel am Kurgöste nicht verkausen. Die Kurgöste, die hierher kommen, erhalten ihre Berpflegung in ben Sotele und barfen baber nicht auch noch Lebensmittel nach auswärts ausführen. Go werbetreibenbe, bie bon ber Stadt gelieferte Baren an Rursafte bertuufen follten, militen wir bon ber Belieferung audichliegen.

geg. Dr. Schubert.

Borftebenbe Amorbnung wird hiermit gur öffentliden Renninis gebracht.

Bab @ms, ben 12. April 1917.

Der Magiftrat.

Bertauf von Lebensmitteln.

Es werben immer wieder bon ber Einwohnerichaft Rlagen vorgebracht, bag bie Inhaber offener Bertaufeftellen, benen Lebensmittel bon ber Stadt jum Bertauf überwiejen werben, bie Borfaufstage nicht einhalten, bag vielmehr die Ware bielfach ichon borber ausvertauft fei. Ein foldes Berfebren ift ungulaffig. Der Bertauf barf erft an ben bon uns feftgeseiten Bertaufstagen beginnen. Rach bem Berg tauf muffen die bon ber Lebensmittelfarte abgetrennten Rummern in dem ftabtifden Berbrauchsamt mit ber Angeige, welche Mengen aus bem Berfauf übrig geblieben find, abgegeben werben. Auch biefe Boridgeift ift in ber legten Beit nicht aberall beachtet worben. Erft nach Erinnerung gingen bie abgetrennten Rummern ein. Daburch wird ber Weichaftegang im Berbrouchsamt erichwert. Inbem wir ben Geichäftsinhabern die genauefte Beachtung nicht nur bes borftebend Wejagten, fonbern auch ber Bebingungen über ben Begug bon Lebensmitteln burch bie Stadt und über beren Abgabe an bie Berbraucher empfehlen, bemerken wir, daß Buwiderhandlungen die Entgiebung ber Lieferung bon Waren burch bie Ctabt gur Folge nat. Bab Ems, ben 13. April 1917.

Der Magilirat.

Bertauf von getrodneten Erdfohlraben.

Et fteht und eine großere Menge getrodnete Erbtobicaben jur Berfügung, Die fich ale Stredungsmittel für Rartoffel gut Diejenigen Familien, Die bon biefer Gintaufogelegenheit Gebrauch machen wollen, werben erfucht, fich in den nadiften Tagen im Rathaus - Berbrauchsamt - ju mel-Bei ber Anmelbung werben bie Liefericheine ausgestellt. Bleichzeitig ift auch Bahlung zu leiften. Die Abgabe erfolgt Der Beitpuntt ber Abgaben wird noch beim Schlachthof. fitmmt werben.

@ ab @ m & . ben 13 April 1917.

Der Magiftrat.

Müllabfuhr.

Die Müllabfuhr erfolgt in der Zeit vom 16. April bis einschließlich 15. Oftober wie im Laufe bes Winters bes obende mit eintretender Dunkelheit, im oberen Stadtteil tacciocife abwechselnd dreimal in der Woche auf der rechten Lahnfeite und dreimal auf ber finten Lahnfeite; im unteren Stadteil breimal in ber Woche, und zwar am Dienstag, Donnevetag und Cametag.

Bad Ems, ben 13. April 1917.

Der Magifirat.

Waldbrände.

Die meiften Waldbrande tommen erfahrungegemaß im Frühjahr bor, wo noch wenig junges Gras in den Forften vorhanden ift. Durch Balbbranbe tonnen gange Balbbenanoe ternichtet und ber Gemeinde tann großer Schaben jugefügt merben

Wir nehmen auch jest wieder Beranlaffung, bor dem unversichtigen Umgeben mit Geuer in ben Walbungen und in beren Rabe gu warnen. Gang besonbere Borfict ift bei bem Wegtverfen bon brennenden Streichhölzern und Bigarren geboten. Wenn im Gelb ein Gener augegundet wird, foll bles wicht ohne Aufficht einer erwachsenen Berfon geicheben und nicht in einer Entfernung bis gu 100 Meter bom Balbe. Gelbft auf 100 Meter und mehr bom Balb angelegte Feuer fonnen durch Fortlaufen an Rainen und Seden dem Walbe gefahrlich werben. Auch bann noch, wenn eine folde Berbindung durch Gras ober Seden fehlt, tunn burch Ueberweben bon Gunten auf weitere Entfernung ein Teuer bon bem Jeibo and fich in ben Bald berbreiten.

Das Abbrennen bon Grasflachen unb Rainen ift nur mit ichriftlicher Genehmigung ber Ortspolizeisehorbe gestattet

Das Abbrennen bon Seden, Seibetraut- und Ginfterflachen ift in ber Beit bom 1. Marg bis 31. Inli jeben Jahres berboten, im übrigen Teil bes Jahres aben nur mit ichriftlicher Benehmigung ber Orte. polizeibehörde gestattet.

Die Eltern werden erfucht, die Rinder auf die Befahr leichtfertigen Umgange mit Geuer aufmertfam gu machen und Ihnen bas Angunden bon Grasflächen und Seden ftrenge Bu berbieten.

Das Angunben bon Balbungen, und wenn es auch nur fahrlaffig geschehen ift, wird burch gerichtliche Bestrafung ge-

Die Bolizeibenmten, Felbhüter und auch noch andere Berfenen find mit Ueberwachung ber gefahrbeten Steilen in ber Rabe ber Balbungen besonders beauftragt werben; fie werben über jebes Geuer im Gelb und im Bald ber Boligeiberwaltung Anzeige erstatten. Es wird in jedem einzelnem Jalle geprüft werden, ob bas Anzunden bes Beuers guluffig

28 ab Ems, ben 10. April 1917.

Der Magiftrat.

Gymnasium und Realprogymnasium

zu Limburg a. d. Labu.

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag, ben 19. April, borm. 1/29 Uhr mit ben Aufnahmeprufungen. Anmelbungen nimmt ber Unterzeichnete an allen Bochentagen vormittage 11-12 Uhr auf feinem Amtegimmer entgegen.

Limburg, ben 4. April 1917.

Kursaaltheater Bad Ems.

Sonntag, den 15. April 1917, abends 81/4 Uhr

Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten

der Emser Kriegshinterbliebenen-Stiftung.

Mitwirkende:

Holopernsängerin Frau Elisabeth Balzer - Lichten-

stein - Hamburg, Hofopernsänger Herr Emil Schüler-

Königsberg, Pianist Herr Walter Fischer-Cöln.

Flügel: Mand-Coblenz. Kassenöffnung: Sonntag abend71/4Uhr

Dr. Jörie, Sympaffulbirettor.

[2382 Sieids itig emph

Bajdymeifter, Auffeher, fowie Det Schloffer und Schreiner

für größere Erg-Mufbereitung nach Schleife

Begend icon, Berpflegung gut. Rur ichriftliche Angebote mit Angaben to fpruche, Familienverhaltniffe, Austunfisquellen mi gangenheit an Bergingenienr Co Dies, a. b. Lahn - Breig

Ginige Rüchenmädden

jum balbigen Gintritt gefucht.

Anrhans Sad Naster

Eintrittskarten

zu 4, 3, 2, und 1 Mark im Vorverkauf in den Buchbandlungen von J. Kirchberger und A. Pfeffer, sowie beim Verwalter des Kursaals, Herrn Bailly. (2482

Emfer Vorlduk- u. Kreditverein.

Gingetragene Genoffenicaft mit unbefdrantter Saftpflicht.

Die 104te ordentliche Generalversammlung finbet

Countag, ben 22 April b. 36, abende 8 Uhr im Sotel "Schutenhof" bier ftatt.

Die Tage vorbnung ift feftgefest:

Weidaftsbericht pro 1916.

Genehmigung ber Bilang und Berteilung bes Reingetwinnes.

3. Ausschluß bon Mitgliedern (cf. § 6 ber Statuten).

Weitere Anträge zur Tagesordnung find bis Mittwoch, den 18. April de. 38. auf dem Buro des Bereins fchriftlich einzureichen.

Nach geschehener Festjehung ber 1916r Dividende kann biefelbe fofort erhoben werden.

Bad Ems, ben 14. April 1917.

Ber Borftanb. C. 2. Boy Beinrich Rauth.

Evangelische Rirchengemeinde Bad Ems.

Um Sonntag, ben 15. April finbet nachmittags 31/0 Uhr im evangelischen Gemeinbefaal eine Sigung ber großeren Gemeinbevertietung ftatt. Um vollgabliges Erfcheinen wirb Der Rirchenborftanb.

Allgemeine Ortstrankenkasse

får ben Unterlahnfreis, Ecttion Eme. Die radftanbigen Beitrage für ben Monat Dary find an bie Raffe gu entrichten, anbernfalls bas Beitrei.

bungeverfahren eingeleitet wirb. Bad Ema, ben 14. April 1917.

Der Borftanb.

Die Jolksbücherei Ems

wird heute geschloffen Die Benuter, Die noch entliehene Bucher haben, werden bringend gebeten, biefe beute in ber Reit bon 1/23- 4Uhr gurudgugeben.

Berfaufe mein Sotelgeschäft

mit ober ohne Inventor und Borrate und vergebe die Berwertung der Raume des Sotels Metropole, gang ober geteilt, ju jedem 3med, bis eventl. 1. April 1919. Beitgebenbe Un= terftusung für Rundichaft nud Lebensmittel gugefichert.

Befr. M. Sundt, Dff . Bef . Lager, Beilburg.

Wegen vorläufiger Geschäftsaufgabe empfehle zu äusserst billigen Preisen meine bewährten Artikel:

Kupfer-Ersatz-Kessel aller Art mit 5-10% Rabatt, sowie schwarzes Leder- und Wagenfett. feinste Qual. Zigaretten, kompl Einkoch-Apparate und prima Gläser, prima Taschenlampen, komplett, Batterien und Birnen, Feldpost- auch Einkoch - Dosen u. Flaschen.

Wilhelm Seel, Hahnstätten.

Berittom, I Brin in

Gebraucht ?

aud gerriffent), D.

Coffinmpen mit fauft gu böchten b

Rheinifde Son

Cobleng. 2., 90

gefucht Angetote an bie Gefchirin

Dr. Zimmermann'sche

Handelsschule Coblenz.

Handels- u. höhere Handelsfachklasse für beide Geschlechter.

Beginn des neuen Schuljahres 24. April 1917.

Näheres durch Prespekt,

Sebr. Cettførte 10 Bfg, gebr. Beinførte 1 Bfg lauft Reis Ems, Lahnfir. 21 im Laben.

Untany

bon Lumpen, Snochen, Gifen, Metallen, Bapier, fowir Felle gu bochien Breifen. Beftellungen werben abgeholt. Beter Minning Bab Gms, Rarftmaße 69.

15 Stud gute eichene Fenfter mit Laben, 8 Stud einflügl. Bimmertaren. 2 eichene Ereppenu 1 Labenthele, 4 Mir. lang, ju verfaufen. Shil. Mlein, Baugeichaft, Bab Ems.

får lobuenbe Orimarbeit gefuct. Raberes Bederhandlung 3of Diener, Bad Ems.

Braver Buriche bon 14-16 Jahren, ber eiwas Gelbarbeit verftebt, für infort gefucht nab @ ichaftunelle. [2474 Orbentlicher

Nansbur die fofort gefucht. [2175 Billa Balger, Bab Gma.

Waschlente fowle ein hansmädchen

fofort gefucht. Rab. Gefcaiteft. Mädagen in fleinen Sanshalt gefucht. (2460 Grabenur. 14, Bab Gms.

Aleisiges Dlabden tagbüber gefucht (2488 Raberes Gefchaftsit. b. G. 3tg.

Gin junges frattiges Madden

für meine Sansbattung geficht Jahresftelle. Solches bat Bele-genbeit unter guter Leitung und fführung burgerlich tochen eie. gu eriernen Bibmgungen nach lieber-einfunft. Raberes (2468 Billa Dinbenburg, Bab Gms. Gur bereid, hansbott (8 weif.)

Mädchen ju allen Sauearbeiten mit Mus. nahme von großer Baiche gefucht. Bute Perpflegung. Robieng,

Monatemadden ob. Fran gu leichter hausticher Arbeit gefucht. Billa Maria, 1. Stod, Ture 5, Biftoriaallee 5 a, Gins, [2476

Ziehung bestimmt 16.—20. I Rote + G à 3,50 Mk. Haupten

100000 50 000 u. s. w. Porto u Li

Pfg. extra versends u. Nachnahms Jos. Bonce

Glücks-Lotterieben Coblenz, Löhran

13 gute Legebuhun nebit I Dabn flat jeite

Bittve Edlan Hip

75 000 284 Dausbadolo Rochberde mit De Fleifdraud für Senefcladiun weifen beren Buite

Grite u. größte Co Mint. BBeber, Rirber Bertaure Runfer Seffel, Radifdelein Spiegel, Stuble, 1 Gme, Labnftr, 21,

Wohnnin Connenfeite mit ale Grabenftraft 11, 1

> Bicht bein ob perioben, b.m.

mitgift, Ruf. B nou informiert frete Spegialam 2Belt. Tuafunf. tib-Inftitut &

Straline Daufen **Grange**

Sornt, 10 Uhr: A. Feier bes hi Rachm. 2 Uhr: \$ Text: 3ob. 21, 15 Dieneth

Sorm 10 Uhri S Radm 2 Hhr: 0

Beiger & Morg. 71/2 libr. 9 tibr: Hochant criten hi. Rommin Rachin. 2 libr:

Freitag o bend 8 Ibr.